

**Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung über den elektronischen Rechtsverkehr mit
den Gerichten und Staatsanwaltschaften*)**

Vom 21. September 2016

Aufgrund des § 130 a Absatz 2 Satz 1 und 2 der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202, zuletzt ber. 2007 S. 1781), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2016 (BGBl. I S. 1578), und des § 5 Absatz 4 Satz 2, 3 und 4 der Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010), und des § 14 Absatz 4 Satz 1, 2 und 3 und § 347 Absatz 4 Satz 3, Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2018), und des § 41 a Absatz 2 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. April 1987 (BGBl. I S. 1074, ber. S. 1319), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1610), und des § 110 a Absatz 2 Satz 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 55 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666), in Verbindung mit § 1 Nummer 10, 16, 25, 28 a

und 35 der Justizermächtigungsübertragungsverordnung vom 4. Dezember 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 720), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. August 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 819), verordnet das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa:

Artikel 1

Die Anlage zu § 1 der Landesverordnung über den elektronischen Rechtsverkehr mit den Gerichten und Staatsanwaltschaften vom 12. Dezember 2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 361), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 26. Mai 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 401), wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 26 werden in der dritten Spalte die Worte „Alle Verfahren“ und in der vierten Spalte die Angabe „1.12.2016“ angefügt.
2. Nach Nummer 37 werden folgende Tabellenzeilen angefügt:

„38. Landgericht Itzehoe	Alle Ver- fahren	1.11.2016
39. Staatsanwaltschaft Itzehoe	Alle Ver- fahren	1.11.2016“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 21. September 2016

Anke Spoorendonk
Ministerin
für Justiz, Kultur und Europa

*) Ändert LVO vom 12. Dezember 2006, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 315-20-4

**Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren*)**

Vom 22. September 2016

Aufgrund § 2 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 17. Januar 1974 (GVOBl. Schl.-H. S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 89), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 8 der Verordnung vom 16. März 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 96), in Verbindung mit § 5 Absatz 1 der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren vom 15. Oktober 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 383), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. September 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 821), verordnet das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten:

Artikel 1

Der allgemeine Gebührentarif der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren vom 15. Oktober 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 383), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. September 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 821), wird wie folgt geändert:

1. In der Tarifstelle 19.1.1 werden die Worte „bei der Anmeldung zur Eheschließung,“ gestrichen.
2. Es wird folgende neue Tarifstelle angefügt:

„26.7 Verwahrung von Pass- und Personalausweisen nach § 2 Absatz 1 des Personalausweisgesetzes oder

nach § 1 Absatz 2 Nummer 1
und 3 des Passgesetzes je ange-
fangenen Tag

5,00

det bzw. abgeben oder einsenden lässt und die
Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist.“

Artikel 2

Anmerkungen zu Tarifstelle 26.7:

Die Gebühr wird fällig, sofern eine Person den eigen-
en Personalausweis oder Pass abgibt oder einse-

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkün-
dung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 22. September 2016

Stefan Studt

Minister

für Inneres und Bundesangelegenheiten

*) Ändert Allg. Gebührentarif vom 15. Oktober 2008, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 2013-2-41

Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Energieeinsparungsgesetz*)

Vom 23. September 2016

Aufgrund des § 28 Absatz 1 des Landesverwal-
tungsgesetzes in Verbindung mit § 1 der Landes-
verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen
nach dem Energieeinsparungsgesetz vom 17. Mai
1982 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), Ressortbezeich-
nungen zuletzt ersetzt durch Artikel 8 der Verord-
nung vom 16. März 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 96),
verordnet das Ministerium für Inneres und Bundes-
angelegenheiten:

Artikel 1

Die Landesverordnung über die zuständigen Behör-
den nach dem Energieeinsparungsgesetz vom
27. September 2002 (GVOBl. Schl.-H. S. 210), ge-
ändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 10. De-
zember 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 691), wird wie
folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift werden die Worte „Untere
Bauaufsichtsbehörden“ gestrichen.
- b) Der Inhalt des bisherigen § 1 wird zu Ab-
satz 1.
- c) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 werden die Worte „Ener-
gieeinsparungsverordnung vom 16. No-
vember 2001 (BGBl. I S. 3085)“ durch

die Worte „Energieeinsparverordnung
vom 24. Juli 2007 (BGBl. I S. 1519), zu-
letzt geändert durch Artikel 3 der Ver-
ordnung vom 24. Oktober 2015 (BGBl. I
S. 1789)“ ersetzt.

bb) Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. Befreiungen nach § 11 Absatz 1
Nummer 5 der Verordnung über
Heizkostenabrechnung in der Fas-
sung der Bekanntmachung vom
5. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3250)“

d) Nach Absatz 1 wird folgender zweiter Ab-
satz angefügt:

„(2) Das Prüfamts für Standsicherheit bei der
Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürger-
meister der Landeshauptstadt Kiel ist zustän-
dig für die Durchführung der Stichproben-
kontrollen von Energieausweisen und Inspek-
tionsberichten über Klimaanlagen nach § 26 d
Energieeinsparverordnung.“

2. In der Überschrift zu § 3 wird das Wort „Inkraft-
treten“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkün-
dung in Kraft

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 23. September 2016

Stefan Studt

Minister

für Inneres und Bundesangelegenheiten

*) Ändert LVO vom 27. September 2002, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 200-0-330